



PARODONTITIS – DIAGNOSTIK

Eine genaue Dokumentation des Zustandes jedes einzelnen Zahnes und seiner Zahnfleischtaschen gibt dem Behandler einen ersten Überblick darüber, welche Zähne wie stark von den entzündlichen Vorgängen betroffen sind.

Dazu werden mit einer kleinen Messsonde an jedem Zahn die Taschentiefen gemessen und der sogenannte Blutindex ermittelt. Die Ergebnisse werden EDV-technisch erfasst und mit einer speziellen Software ausgewertet. Brücken, Kronen, Kariesbefall werden ebenso erfasst wie Zahnfleischbluten und vorhergegangene kieferorthopädische Behandlungen.

Danach werden wir auch nach Erkrankungen fragen, an denen der Patient leidet oder in Vergangenheit gelitten hat. Auch regelmäßig eingenommene Medikamente, Ernährungs- und Lebensgewohnheiten (z.B. Rauchen) und mögliche Stressfaktoren werden abgefragt. Darüber hinaus werden zur

Beurteilung Röntgenaufnahmen herangezogen, die alle Zähne, Kieferknochen, Gelenke und die umgebenen Strukturen zeigen. Gekippte oder schiefe Zähne sind anfälliger für Parodontitis und werden genau untersucht.

ERGÄNZENDE DIAGNOSTIK

Gentest

Mit Hilfe eines Gentestes lässt sich ermitteln, ob eine erbliche Veranlagung für die Parodontitis vorliegt. In amerikanischen Studien wurde belegt, dass das Risiko an Parodontose zu erkranken eng an das Auftreten einer bestimmten genetischen Konstellation gebunden ist.

Mikrobiologischer Test

In der menschlichen Mundhöhle leben über 400 Bakterienarten. Nur ein kleiner Teil von ihnen ist für die Entstehung von Parodontitis verantwortlich. Für eine gezielte Bekämpfung der Keime ist es wichtig zu wissen, welche Bak-

terien in welcher Menge vorhanden sind.

Immunologische Untersuchungen

Ein intaktes Immunsystem ist in der Lage, Parodontitis-Bakterien erfolgreich abzuwehren. Für eine langfristig erfolgreiche Therapie ist ein Immun-Check wichtig, sonst besteht die Gefahr, dass die Parodontitis immer wieder ausbricht.

Vorsorgliche Partneruntersuchung

Parodontitis-Bakterien können sich von einem Partner auf den anderen übertragen.